

# Stadtrat sagt Nein zu Schwarzbau

Antragsteller hielt sich nicht an die Grundstücksgrenzen

**BURGBERNHEIM (gse)** – Mit den Anliegerbeiträgen für die Erneuerung von Gehwegen und der Straßenbeleuchtung, sowie etlichen Bauanträgen hatte sich der Stadtrat Burgbernheim in seiner jüngsten Sitzung zu befassen. Dabei war eines der beantragten Bauvorhaben allerdings schon längst vollendet.

Nicht einfach machte es sich der Stadtrat mit dem Antrag eines Buchheimers auf Errichtung eines Carports und eines befestigten Fahrzeugstellplatzes. Außerdem wurde um die Genehmigung für eine Verlängerung eines Daches nachgesucht. Gegen letzteres hätte die Ratsrunde nichts einzuwenden gehabt, auch wenn das Vorhaben längst realisiert worden war – wie im Übrigen auch der Carport längst steht und der Stellplatz bereits befestigt ist. Allerdings hat sich der Bauherr in beiden Fällen nicht an die Grundstücksgrenzen gehalten und sie zum Teil erheblich überschritten. Dies war dann letztlich dafür ausschlaggebend, dass die Ratsrunde das gemeindliche Einvernehmen versagte.

Keine Probleme sah das Gremium zum Neubau einer Bergehalle mit Bullenstall im Außenbereich von Schwebheim, ebenso wie eine größere Holzlege außerhalb des Geltungsbereichs der Schwebheimer Innenbereichssatzung errichtet werden darf. Begrüßt wurden Umbau und Erweiterung eines Anwesens in der Schwebheimer Hauptstraße. Zu der bestehenden Wohnung kommen zwei weitere hinzu.

Schon vor einiger Zeit im Bereich Äußere Bahnhofstraße und Am unteren Bahnhof die Gehwege neu angelegt und ebenso wie in der Sudetenstraße die Straßenbeleuchtung erneuert – allerdings wurden am unteren Bahnhof die Lampen noch nicht geliefert. Die Kosten werden entsprechend der Straßenausbaubeitragsatzung teilweise auf die Anlieger umgelegt. Die Maßnahme in der Äußeren Bahnhofstraße schlug mit knapp 145 000 Euro zu Buche, die Stadt übernimmt davon 45 Prozent. Die Maßnahme am Unteren Bahnhof kostet knapp 35 000 Euro, auf die Anlieger entfallen 17 000 Euro. Bei der Sudetenstraße verbleiben bei den Anwohnern rund von gut 10 000 Euro 7 500 Euro.